merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Joana Baumgarten: Grimm, Petra/Neef, Karla/Kirste, Katja/Kimmel, Birgit/Rack, Stefanie. Ethik macht klick. Meinungsbildung in der digitalen Welt. Ludwigshafen: klicksafe. 134 S., 3,00 €, kostenfrei als pdf.

Beitrag aus Heft »2021/02 Eltern und Medien«

Mit den Materialien dieses Handbuchs, herausgegeben von der EU-Initiative klicksafe zusammen mit dem Institut für Digitale Ethik, der Hochschule der Medien Stuttgart und der Bischöflichen Medienstiftung, sollen Jugendliche in der Ausbildung ihrer Informations- und Meinungsbildungskompetenz unterstützt werden.

Im ersten Teil werden zusätzlich zu den sieben Schritten einer Roadmap zur Meinungsbildungskompetenz auch Informationen anhand von Reflexionsfragen zusammengestellt. So geht es allgemein um die Sensibilisierung für Meinungsbildung im digitalen Zeitalter und dabei sowohl um die Orte der Informationsgewinnung, als auch die Herausforderungen der Presse heute. Desinformationsstrategien werden in der zweiten Einheit näher betrachtet. Dazu gehören die Abgrenzung der verschiedenen Begrifflichkeiten und die Verbreitungswege. Darauf aufbauend werden in den nächsten zwei Kapiteln die Auswirkungen von Desinformationen auf die Meinungsbildung Jugendlicher und die gesellschaftlichen Folgen thematisiert und reflektiert. In der fünften Einheit stehen Wertekonflikte im Fokus, die im Umgang mit Informationen und im Prozess der Meinungsbildung entstehen können. So kann die eigene Bequemlichkeit Jugendliche dazu verführen, Informationen unreflektiert zu übernehmen, statt sie zu hinterfragen und zu überprüfen. Hier sind Impulse nötig, um die Lust an einer vielfältigen Informationssuche zu wecken. Im vorletzten Schritt werden die Relevanz der Meinungsbildung für die Demokratie beschrieben und Begriffe wie Wahrheit und Wahrhaftigkeit vorgestellt, bevor im letzten Kapitel die relevanten Fähigkeiten für die Meinungsbildungskompetenz
erläutert werden.

Zu jedem Kapitel und Schritt werden Projekte zur Umsetzung vorgeschlagen, die im zweiten Teil des Handbuchs aufgeführt werden. Dazu wird der Stundenaufbau mit den zugehörigen Materialien bereitgestellt. Die vorgestellten Projekte können in den schulischen und außerschulischen Kontext integriert werden.

Das Gebiet der Meinungsbildung ist zurzeit sehr zentral und verschiedene Studien zeigen auf, dass Jugendliche in ihrer Informations- und Meinungsbildungskompetenz Unterstützung benötigen. Somit kommt dieses Handbuch mit seinen umfangreichen Informationen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten genau zur richtigen Zeit.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de